



**Im Leben und in der Wissenschaft:
Mit Geduld kann man vieles erreichen**

In den nächsten Tagen erscheint in der Edition Doppelpunkt ein Buch mit Essays von Egon Schwarz, die niemanden unberührt lassen werden. Der Titel lässt schon erahnen, dass es in den hier zusammengestellten Texten auch um Autobiografisches geht; das für diesen Autor besonders Charakteristische und Spannende scheint ja zu sein, dass persönliche Erlebnisse, Erfahrungen, Ansichten immer auch reflektiert, kommentiert, in einen größeren Zusammenhang gestellt und in großer Ehrlichkeit und mit sympathischer Selbstironie wieder relativiert werden. Andererseits lässt Egon Schwarz bei seinen Interpretationen von aus wissenschaftlicher Forschung gewonnenen Fakten keinen Zweifel daran, dass Bewertungsvorgänge grundsätzlich eine subjektive Komponente enthalten, derer man sich bewusst sein sollte. In einem seiner Aufsätze bescheinigt er der Literaturwissenschaft ein hohes Maß an „theoretischer Unlust an der Wertung“, mit der man „sich vielleicht abfinden könnte, wenn es in der Praxis der Forschung nicht von unbewussten und unreflektierten Werturteilen wimmelte, die sich in nichts von den landläufigen Vorurteilen der sie umgebenden Kultur unterscheiden.“ – Diese wissenschaftliche Bescheidenheit, gepaart mit einer immer verständlichen Sprache ohne linguistisches Kauderwelsch,

bewirkt, dass die in diesem Buch gesammelten Fachbeiträge zu größtem intellektuellen Lesevergnügen auch von Nicht-Fachleuten beitragen werden.

In diesem Essayband werden nun neben den literaturwissenschaftlichen Aufsätzen markante Erinnerungen an wesentliche Lebensphasen und an Begegnungen mit außergewöhnlichen Zeitgenossen präsentiert, und es ist auch eine detaillierte Schilderung der universitären Laufbahn und der zahlreichen Gastprofessuren dieses berühmten Auslandsösterreichers enthalten; so ist eine Sammlung von für Prof. Schwarz signifikanten, berührenden, spannenden und amüsanten Beiträgen entstanden, die hier zum Teil erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Das Buch wird ca. 280 Seiten umfassen und mit einigen Fotos illustriert sein, die die geschilderten Personen oder Situationen auch optisch erlebbar machen werden. Der Buchhandelspreis wurde mit € 21,- festgesetzt. Bitte verwenden Sie für Ihre Bestellung das Formular auf S. 33 oder auf der Homepage der Erika Mitterer Gesellschaft unter:

www.erika-mitterer.org/Bestellformular.php